

Auszug aus dem Schulprogramm der Bertha-von-Suttner-Gesamtschule Siegen:

(04/2008)

4.3 Vertretungskonzept

Das Vertretungskonzept unserer Schule soll

- unseren Schülern, die einen Anspruch auf guten Unterricht haben, gerecht werden,
- die Kollegen vor Überlastungen schützen,
- gerecht und nachvollziehbar sein und
- der Organisation schnelles und zuverlässiges Arbeiten, nach festen Kriterien, ermöglichen.

Unterricht sinnvoll vertreten

Der Vertretungsunterricht richtet sich nach der folgenden Abfolge:

- a) Vertretung durch Fachlehrer aus dem Jahrgang
- b) Vertretung durch andere Fachlehrer
- c) Vertretung in den Kernfächern D, M, E
- d) Vertretung im Fach des Vertretungslehrers

Maßnahmen, die helfen können, diese Zielsetzung zu erreichen:

- In den Fachkonferenzen werden durch Jahrgangsfachabsprachen Unterrichtsreihen so konzipiert und parallelisiert, dass eine Vertretung möglichst problemlos über die Mitglieder der Fachkonferenz gewährleistet werden kann, da sich alle auf demselben Informationsstand befinden.
- In jeder Fachkonferenz wird eine Sammlung von Materialien angelegt, sodass eine Vertretung problemlos auf diese Materialien zurückgreifen kann. Die Sammlung liegt in jedem Teamraum / Klassenraum bereit. Zu diesen Aufgabensammlungen gehören jahrgangs- und klassenbezogene Tabellen, auf denen die bereits verwendeten Materialien erfasst werden.
- Eine Kopierkarte steht für Vertretungsstunden zur Verfügung.
- Kollegen, die ihren Unterrichtsausfall absehen können, hinterlegen Materialien an einem für jedes Gebäude festgelegten Ort zum Abholen für die Vertretung.
- Auch die Schüler sind vorher entsprechend informiert.
- ...
- In der Oberstufe werden die ausfallenden Stunden teilweise durch EVA (**Eigenverantwortliches Arbeiten**) aufgefangen.